

Li Hongzhi



Der Weg zur Vollendung

Delphi bei Droemer

A-Qr -4b/. -f

INHALT

Über Meister Li Hongzhi 8

1 EINFÜHRUNG 11

Die Herkunft des Qi Gong 11

Qi und Gong 14

Gongli und Gongneng 15

Durch die Kultivierung des Xinxing entsteht das Gongli 15

*Das Gongneng ist nicht das anzustrebende Ziel der
Praktizierenden 16*

Die Kontrolle über das Gongli 18

Das Himmelsauge 20

Das Öffnen des Himmelsauges 20

Die Stufen des Himmelsauges 22

Fernsicht 25

Die Räume 26

Heilung mit Qi Gong und Heilung im Krankenhaus 27

Die buddhistischen Qi-Gong-Schulen und der Buddhismus 30

Das Qi Gong der buddhistischen Schule 31

Die buddhistische Religion 32

Die orthodoxe Schule und häretische Schulen 33

Pangmen Zuodao 33

Wushu Qi Gong 34

Rückwärtskultivierung und geborgtes Gong 36

Kosmische Sprachen 37

Besessenheit 38

*Auch beim Praktizieren des orthodoxen Kultivierungsweges
kann man auf häretische Wege gelangen 39*

2 FALUN GONG 41

Die Funktion des Falun 41

Die Form und Struktur des Falun 43

Die Besonderheiten der Kultivierung mit Falun Gong 44

Das Fa läutert den Menschen 44

Die Kultivierung des Hauptbewußtseins 46

*Das Praktizieren der Kultivierungsübungen unabhängig von
Zeitpunkt und Himmelsrichtung 48*

Die gleichzeitige Kultivierung von Körper und Geist 49

Die Veränderung von Benti 49

Der Falun-Himmelskreis 51

Das Öffnen der Meridiane 53

Die Gedankenaktivitäten 54

Die Kultivierungsebenen von Falun Gong 56

Die Kultivierung auf hoher Ebene 56

Die Erscheinungsformen des Gong 57

Die Kultivierung im überweltlichen Fa 58

3 DIE KULTIVIERUNG DES XINXING 59

Die Bedeutung des Xinxing 59

Verlust und Gewinn 61

Die gleichzeitige Kultivierung von Zhen, Shan und Ren 65

Den Neid ablegen 66

Den Eigensinn ablegen 69

Karma 71

Die Entstehung von Karma 71

Der Abbau von Karma 73

Das Herbeiziehen von Dämonen 77

Angeborene Grundlage und Erleuchtungsvermögen 78

Das reine, ruhige Herz 82

4 WEITERE BESONDERHEITEN

DER KULTIVIERUNGSÜBUNGEN 85

Das Falun wird durch die Kultivierung gebildet,
ohne das Lebenselixier zu läutern oder zu erzeugen 87

Das Falun kultiviert den Menschen, selbst wenn
er die Übungen in diesem Augenblick nicht praktiziert 88

Die Praktizierenden selbst bekommen das Gong
durch die Kultivierung des eigenen Hauptbewußtseins 88

Körper und Geist werden gleichzeitig kultiviert 89

Fünf leicht zu erlernende Übungen 89

Keine Gedankenaktivität, keine Gefahr, daß der
Praktizierende Schaden erleidet, und schnelles Anwachsen
des Gong 90

Die Übungspraxis ist unabhängig von Ort,
Zeit und Himmelsrichtung und man braucht
keine Beendigung der Übung 91

Der Schutz durch mein Fashen vermeidet Störungen
durch äußere negative Wesen 91

5 DIE ÜBUNGEN 93

Erste Übung: Fo Zhan Qian Shou Fa

(Buddha streckt Tausende von Händen aus) 93

Zweite Übung: Falun Zhuang Fa *(Falun-Pfahlstellung)* 104

Dritte Übung: Guan Tong Liang Ji Fa

(Die beiden kosmischen Pole verbinden) 109

Vierte Übung: Falun Zhoutian Fa *(Falun-Himmelskreis)* 115

Fünfte Übung: Shentong Jiachi Fa

(Verstärkung des Shentong) 122

6 DIE FUNKTIONSPRINZIPIEN DER ÜBUNGEN 132

Die erste Übung 132

Die zweite Übung 136

Die dritte Übung 138

Die vierte Übung 143

Die fünfte Übung 145

ANHANG 151

Forderungen an die Beratungsstellen von Falun Dafa 152

Die Verbreitung des Fa und der Übungen durch die
Schüler von Falun Dafa 154

Kriterien für die Übungsleiter von Falun Dafa 155

Hinweise für die Kultivierenden von Falun Dafa 156

Adressen 157

Glossar 159